



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 66/2016

Waldwirtschaft in Thüringen rechnet sich

01.11.2016

Bundesweit haben Privat- und Kommunalwaldbesitzer aus Thüringen in der Wirtschaftlichkeit ihrer Betriebe die Nase vorn.

Erfurt (hs): Im Testbetriebsnetz Forst des Bundeslandwirtschaftsministeriums liegen die teilnehmenden Privat- und Kommunalwaldbetriebe aus Thüringen vorn. Nach Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen erzielten die Thüringer zwischen 2010 und 2014 die vierthöchsten Reinerträge in der Waldbewirtschaftung. Dabei werden gerade einmal 90 % des möglichen Hiebsatzes seitens der befragten Betriebe abgeschöpft, die Wälder werden also auch noch vorratsreicher. Die höchsten Holzverkaufspreise werden allerdings im Süden der Republik erreicht, berichtet die Thüringer Landesforstanstalt.

Seit 1976 liefern aktuell 400 Forstbetriebe ihre Wirtschaftsdaten

Das Testbetriebsnetz Forst ist eine durch das Bundeslandwirtschaftsministerium seit 1976 veranlasste Statistik, die auf bundesweit ca. 400 Privat- und Kommunalforstbetrieben über 200 Hektar Waldeigentum basiert. Diese liefern freiwillig jährlich Zahlen und Fakten zu ihrer Betriebsführung. Mit einem Reinertrag von 171 Euro pro Hektar (2010-2014) liegen die Thüringer Forstbetriebe rund 30 % über dem Bundesdurchschnitt. Gleichzeitig ernten diese Betriebe nur 90 % ihres möglichen Hiebsatzes, lassen also die Wälder zusätzlich vorratsreicher und wertvoller werden. „In Thüringen findet sich nicht nur eine hochmoderne Holzwirtschaft, sondern auch größere, wirtschaftlich vitale Privat- und Kommunalwaldbetriebe“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Entwicklungsmöglichkeiten sieht Gebhardt bei den durchschnittlichen Holzpreisen: diese lagen 2010 bis 2014 knapp 10 % unter dem Bundesdurchschnitt von 69 Euro pro Kubikmeter.

Waldwirtschaft schafft Familieneinkommen und Haushaltsentlastung

Die mehrjährigen Ergebnisse des bundesweiten Testbetriebsnetzes unterstreichen eindrucksvoll die wirtschaftliche Kraft vieler heimischer Privat- und Kommunalwaldbetriebe. Mit ihrer Betriebsführung tragen sie teils maßgeblich, teils ergänzend zum Familieneinkommen bei oder entlasten Jahr für Jahr öffentliche Haushalte.

Die gesamte Branche Forst- und Holzwirtschaft sichert allein im Freistaat über

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Geschäftsanschrift

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Volkswirt Henrik Harms

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

40.000 Arbeitsplätze, vor allem im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Gesamtumsatz von über 2 Mrd. Euro. Als damit viertgrößte Wirtschaftsbranche im Freistaat gilt sie bei Experten als „schlafender Riese“.

Wörter: 295, Zeilen: 36

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Staatswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Kommunalwald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AÖR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.